

LuftOrchester

Ein Musik - Tanz - Bauaktion für viele Menschen
 oder als intensiver Workshop für eine Gruppe

Das Luftorchester besteht aus Instrumenten, die ihre Klänge durch **Bewegung in der Luft** erzeugen. Dazu werden sie an Schnüren durch die Luft gewirbelt. Das lädt die Spielenden zu Bewegung und Tanz ein. Es entstehen rhythmische, melodische und atmosphärische Geräusche. Zum freien Spiel gibt es auch große Orchester - Animationen.



Instrumentenbau

Platzbedarf:

eine große Wiese, denn jedes Instrument braucht viel Platz. Alle müssen aufpassen, sich nicht zu treffen, Aufmerksamkeit ist gefragt. Die Wiese sollte abgesperrt sein. Tische und Bänke für den Werkbereich sollte der Veranstalter stellen.



Heulschlauch-Orchester

Instrumente zum Selber-Bauen während der Aktion. Material und Werkzeug für 500 Personen wird mitgebracht:

Moskito aus Österreich: Holzspatel, Korken, Gummiband und Karteikarte klingen wenn sie zusammen montiert durch die Luft kreisen, wie ein Müickenschwarm.



Drehvogel aus China: Eine Filmdose mit Schlitz, an Schnur, piepst wie ein Vogel.



Luftorchester in Schwabach



Heulschläuche

Instrumente zum Ausprobieren oder für einen intensiven Workshop:



Schwirrholz aus Australien: ein lanzettförmiges Holzplättchen erzeugt Brummtöne, wenn es sich an einer Schnur um sich selbst dreht. (Australien)



Summbogen aus Japan: wurde dort auf die Drachen gespannt Im Wind erzeugt der „Unari“ von alleine verschiedene Summtöne. In der Hand gehalten verführt er zu Drehungen und Tanz. einer Schnur um den Kopf gewirbelt entstehen wilde Heuler.



Schwirrschlauch aus USA: Der geriffelte Schlauch produziert eine ganze Obertonreihe.

Flutterband aus Deutschland: Krepppapierstreifen flattern durch die Luft und zeichnen Figuren.

Brummscheibe aus Sibirien: Eine mit Löchern versehene Holzscheibe dreht sich sehr schnell um sich selbst und brummt dabei.

Fliegende Flasche Eine Erfindung des Autors: pfeift wie mit dem Mund geblasen.

